

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Einführung in die S2-Leitlinie ‚Akuttherapie und Management der Anaphylaxie‘“ von Professor Dr. Dr. phil. Johannes Ring und Professor Dr. Knut Brockow mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

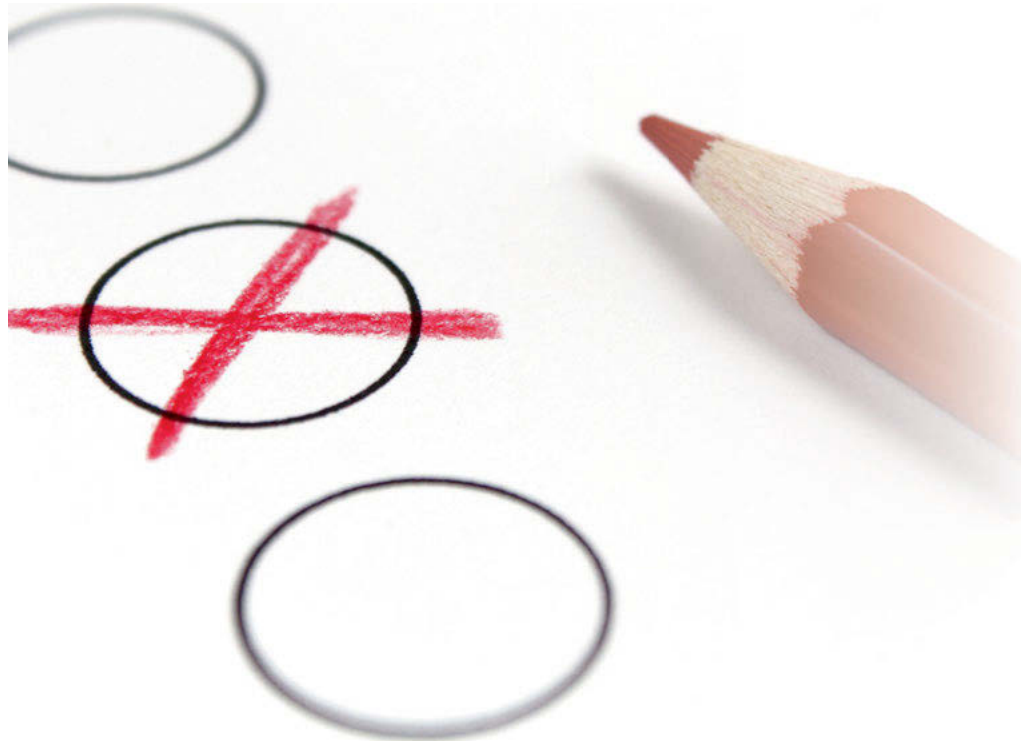
Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 5. Juli 2016.



1. Anaphylaxie ist ...

- a) ... zum ersten Mal 1962 beschrieben worden.
- b) ... eine milde Allgemeinreaktion bei Kontaktallergie.
- c) ... die Maximalvariante der allergischen Sofortreaktion.
- d) ... über sensibilisierte T-Zellen vermittelt.
- e) ... eine toxische Arzneimittel-Nebenwirkung.

2. Die häufigsten Symptome der Anaphylaxie ...

- a) ... umfassen ein Spektrum von Symptomen an Haut, Gastro-Intestinal-Trakt, Atemwegen und kardiovaskulärem System.
- b) ... sind beim gleichen Patienten immer gleich ausgeprägt.
- c) ... umfassen ausschließlich Herz-Kreislauf-Reaktionen.
- d) ... gehen in der Anfangsphase oft mit subjektiven Missempfindungen einher.
- e) a und d sind richtig.

3. Der Schweregrad der anaphylaktischen Reaktion ...

- a) ... kann nach einer Skala von I bis IV eingeteilt werden.
- b) ... ist für die Akuttherapie unwesentlich.
- c) ... korreliert eindeutig mit der allergischen Sensibilisierung, zum Beispiel der Höhe von spezifischen IgE-Antikörpern im Blut.
- d) ... wird durch unspezifische Begleitfaktoren beeinflusst.
- e) a und d sind richtig.

4. Zu den „Augmentations“- oder „Summations“-Faktoren, die die Ausprägung der Anaphylaxie bestimmen, gehören ...

- a) ... akute Infekte.
- b) ... körperliche Anstrengung.
- c) ... psychischer Stress.
- d) ... Einnahme bestimmter Medikamente.
- e) alle sind richtig.

5. Zur Pathophysiologie der Anaphylaxie ist zu sagen:

- a) Sie ist immer Immunglobulin E-vermittelt.
- b) Nicht-immunologische Reaktionen (früher genannt „Pseudo-Allergien“) können keine Anaphylaxie auslösen.
- c) Zirkulierende Immunkomplexe spielen keine Rolle.
- d) Die Mastzelle steht im Zentrum des Geschehens.
- e) Patienten mit Mastozytose haben kein erhöhtes Risiko.

6. Im Zentrum der medikamentösen Anaphylaxie-Therapie steht ...

- a) ... die Gabe von Histamin H1-Antagonisten.
- b) ... die Gaben von Glukokortikoiden.
- c) ... Adrenalin.
- d) ... die Gabe von Beta-Blockern.
- e) ... die Infusion von Hydroxyethyl-Stärke.

7. Adrenalin ...

- a) ... hat keine ernstzunehmenden Nebenwirkungen.
- b) ... wird am besten streng subkutan verabreicht.
- c) ... soll schnell als intravenöse Infusion gegeben werden.
- d) ... wird zunächst intramuskulär gegeben.
- e) ... kann niemals kardiale Arrhythmien auslösen.

8. Der zeitliche Ablauf der Anaphylaxie ...

- a) ... verläuft immer sehr schnell innerhalb von fünf bis zehn Minuten nach Auslöserkontakt.
- b) ... hängt von der Applikations-Route (oral, parenteral) der auslösenden Substanz ab.
- c) ... kann sich in seltenen Fällen protrahiert über Stunden entwickeln.
- d) ... kann einen biphasischen Verlauf mit einem zweiten Gipfel nach sechs bis zwölf Stunden zeigen.
- e) b, c, d sind richtig.

9. Nach erfolgreicher Akutbehandlung besteht das Langzeit-Management der Anaphylaxie in ...

- a) ... der Auffindung der auslösenden Substanz durch Allergie-Diagnostik.
- b) ... Aufklärung und gegebenenfalls Schulung des Patienten.
- c) ... Verschreibung eines „Notfall-Sets zur Selbsthilfe“.
- d) ... Vermeidung von sämtlichen Analgetika bei Analgetika-induzierter Anaphylaxie.
- e) a, b, c sind richtig.

10. Das „Notfall-Set zur Selbsthilfe“ enthält folgende Medikamente, die vom Patienten in der Akutsituation selbst verabreicht werden sollen ...

- a) ... ausschließlich Adrenalin zur Inhalation.
- b) ... Antihistaminikum (H1), Glukokortikoid und Adrenalin-Auto-Injektor.
- c) ... ausschließlich lösliches hochdosiertes Glukokortikoid.
- d) ... bei vorwiegend asthmatischen Beschwerden ein beta-adrenerges-Aerosol.
- e) b und d sind richtig.

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Veranstaltungsnummer: 2760909006452730019

Grundsätzlich ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

Antwortfeld

- | | |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift